

Lärmschutztunnel schafft Platz für Hamburgs Stadtentwicklung

Tunnel Altona, Hamburg

Die Idee eines Grünzuges vom Hamburger Volkspark bis zur Elbe wurde bereits vor rund 100 Jahren geboren. Ein mehr als 2 km langer Lärmschutztunnel schafft Platz dafür, indem die Autobahn A7 künftig unter Tage geführt wird.

Die A7 ist mit knapp 1.000 km Länge Deutschlands längste Autobahn und markiert gleichzeitig die wichtigste Nord-Süd-Verbindung – von Flensburg an der dänischen bis Füssen an der österreichischen Landesgrenze. Nördlich des Hamburger Elbtunnels zieht sich die A7 seit den 1970er-Jahren allerdings wie eine Schneise durch die westlichen Stadtteile Hamburgs. Diese sollen durch drei sogenannte „Hamburger Deckel“ künftig wieder zusammenwachsen. Nach Fertigstellung der Tunnel Schnelsen und Stellingen befindet sich mit dem Tunnel Altona nun auch der dritte und längste Lärmschutztunnel im Bau.

Tiefergelegt auf über 2 km Länge

Der 2,23 km lange Tunnel in Hamburg-Altona ist für einen achtsstreifigen Ausbau ausgelegt und somit beeindruckende 42 m breit und über 5 m hoch. Er wird angrenzend an den Elbtunnel in offener Bauweise parallel zum Autobahnverkehr errichtet. Auf dem neuen Tunnel sollen später ein Erholungspark und Kleingärten angelegt werden, mehrere Stadtstraßen werden über das Tunnelbauwerk geführt. Innerhalb des Tunnelabschnitts befinden sich zwei Anschlussstellen mit entsprechenden Auf- und Ausfahrtsrampen.

Die derzeit noch im Bau befindliche Tunnelröhre West wird bis Mitte 2026 im Rohbau fertiggestellt und soll 2027 in Betrieb gehen. Das gibt dann den Weg frei, um den Tunnelquerschnitt nach Osten hin zu ergänzen und die zweite Tunnelröhre für die Richtungsfahrbahn Nord anzuschließen. Nach aktuellem Stand soll um den Jahreswechsel 2029/2030 der Verkehr durch beide Tunnelröhren des „Altonaer Deckels“ geführt werden, sodass der A7 Autobahnverkehr für alle Anwohner lärmfrei unter Tage geführt werden kann. Im Anschluss erfolgen die Rückbauarbeiten der Provisorien und die endgültige

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse

Herstellung der Anschlussstellenbereiche mit der Anbindung an das vorhandene Stadtnetz.

Tunnelbau mit flexibler Systemunterstützung

Eine PERI Tunnelschalungslösung auf Basis des VARIOKIT Ingenieurbaukastens unterstützt die ARGE Partner von HOCHTIEF und Implenia bei der Herstellung der 112 Tunnelakte mit je 20 m Länge. Insgesamt fünf verfahrbare Tunnelschälwagen VTC arbeiten für die aufgelöste Bauweise parallel. Ausgestattet mit hydraulischen Hub- und Absenkeinheiten lassen sich die Deckenschälwägen ohne aufwendige Umbaumaßnahmen an die stark variierende Tunnelkontur anpassen. Zusätzlich zur flexiblen Breiten- und Höhenanpassung berücksichtigt die VARIOKIT Schalwagenkonstruktion gleich zwei Durchfahrtsöffnungen für den laufenden Baustellenverkehr.

Neben der geforderten Flexibilität zur Geometrieanpassung erforderten wechselnde Gründungssituationen auch flexible Lasteinleitungen. Die Einbindung von projektspezifischen Sonderteilen aus vorangegangenen Projekten in die VARIOKIT Systemlösung erhöhte dabei die Wirtschaftlichkeit. Eine ganzheitliche, flexible und sichere Lösung wurde zudem durch die Kompatibilität des VARIOKIT Systems mit dem PERI UP Gerüstbaukasten erreicht.

Umfassend unterstützt

Das durchdachte PERI Konzept berücksichtigte von Beginn an den gesamten Tunnelverlauf. Hierfür bildeten Ingenieure der Hamburger PERI Niederlassung zusammen mit den Weißenhorner Infrastrukturspezialisten ein schlagkräftiges Projektteam. Dieses unterstützte die ARGE Baustellenverantwortlichen beim gesamten Bauprozess: von der Projektplanung bis hin zur Projektabwicklung vor Ort mit der entsprechenden Materialbereitstellung, einer kompletten Vormontage der Schalungselemente, der kompetenten Einweisung durch einen PERI Richtmeister sowie einer baubegleitenden Projektleitung.

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse

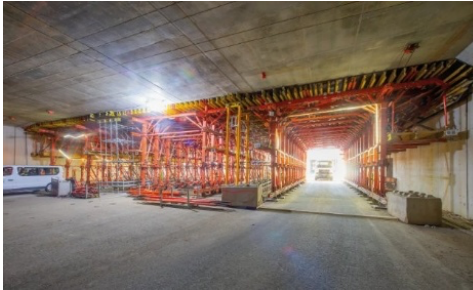


Bild 1

Eine PERI Tunnelschalungslösung auf Basis des VARIOKIT Ingenieurbaukastens unterstützt die Herstellung der 112 Tunneltakte mit je 20 m Länge.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 2

Der 2,23 km lange Lärmschutztunnel in Hamburg-Altona wird nördlich angrenzend an den Elbtunnel in offener Bauweise errichtet.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 3

Parallel zum Autobahnverkehr der A7 wird derzeit die Tunnelröhre West fertiggestellt.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 4

Ein PERI Projektteam unterstützte die HOCHTIEF und Implema Baustellenverantwortlichen beim gesamten Bauprozess: von der Projektplanung bis hin zur Projektabwicklung vor Ort.

(Foto: PERI SE)

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Bild 5

Ausgestattet mit hydraulischen Hub- und Absenkeinheiten lassen sich die Deckenschalwägen ohne aufwendige Umbaumaßnahmen an die stark variierende Tunnelkontur anpassen.

(Foto: PERI SE)



Bild 6

Für manche Tunnelabschnitte wurde die Deckenschalung von einer PERI UP Tragkonstruktion unterstützt.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 7

Zusätzlich zur flexiblen Breiten- und Höhenanpassung berücksichtigt die VARIOKIT Schalwagenkonstruktion gleich zwei Durchfahrtsöffnungen für den laufenden Baustellenverkehr.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 8

VARIOKIT Schwerlasttürme VST mit hydraulisch absenkenden Kopfspindeln leiten die hohen Lasten zentriert ab.

(Foto: PERI Deutschland)

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Bild 9

Die beiden Baukastensysteme VARIOKIT und PERI UP basieren auf einem metrischen Grundraster und lassen sich nahezu übergangslos kombinieren.

(Foto: PERI SE)



Bild 10

Insgesamt fünf verfahrbare Tunnelschleppwagen VTC arbeiten für die aufgelöste Bauweise parallel.

(Foto: PERI SE)



Bild 11

Die komplexen Bauarbeiten finden unmittelbar angrenzend zum parallel verlaufenden Autobahnverkehr der A7 statt.

(Foto: PERI Deutschland)

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Bild 12

Um den Jahreswechsel 2029/2030 soll der Verkehr durch beide Tunnelröhren des „Altonaer Deckels“ geführt werden, sodass der A7 Autobahnverkehr für alle Anwohner lärmfrei unter Tage geführt werden kann.

(Foto: PERI Deutschland)

Bauunternehmen

ARGE A7 Tunnel Altona: HOCHTIEF Infrastructure GmbH Deutschland NordOst; Implenia Civil Engineering GmbH, Niederlassung Hamburg

Projektbetreuung

PERI Niederlassung Hamburg; Business Segment Infrastructure, PERI SE, Weißenhorn

**PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse